1661/2025-2030

An den Vorsitzenden des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration

Herrn Kefeli,Cihad

Bielefeld, 21.06.2026

Betreff: Anfrage zur Delegiertenzahl der Stadt Bielefeld in der Mitgliederversammlung des Landesintegrationsrates NRW

Sehr geehrter Herr Kefeli,

ich bitte darum, die nachfolgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration zu setzen.

Anfrage

Die Verwaltung wird um Beantwortung der folgenden Fragen gebeten:

Wie viele Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Bielefeld waren bei der Wahl des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration am 14. September 2025 wahlberechtigt?

Welche Delegiertenzahl für die Mitgliederversammlung des Landesintegrationsrates NRW ergibt sich auf Grundlage der aktuell geltenden Satzung des Landesintegrationsrates NRW aus dieser Zahl der Wahlberechtigten?

Auf welcher Grundlage entsendet die Stadt Bielefeld derzeit vier Delegierte zur Mitgliederversammlung des Landesintegrationsrates NRW?

Sofern sich aus der Zahl der Wahlberechtigten ein Anspruch auf mehr als vier Delegierte ergibt: Welche Schritte sind erforderlich, damit die Stadt Bielefeld künftig die ihr zustehende Delegiertenzahl vollständig ausschöpft?

Begründung

Die Stadt Bielefeld gehört zu den größten und vielfältigsten Kommunen Nordrhein-Westfalens. Eine angemessene Vertretung in der Mitgliederversammlung des Landesintegrationsrates NRW ist für die Wahrnehmung der Interessen von Menschen mit internationaler Familiengeschichte von erheblicher Bedeutung.

Um sicherzustellen, dass die Stadt Bielefeld die ihr nach der Satzung des Landesintegrationsrates NRW zustehenden Delegiertenmandate vollständig ausschöpft, ist zunächst die maßgebliche Zahl der Wahlberechtigten festzustellen und der daraus resultierende Delegiertenanspruch transparent darzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Murisa Adilovic